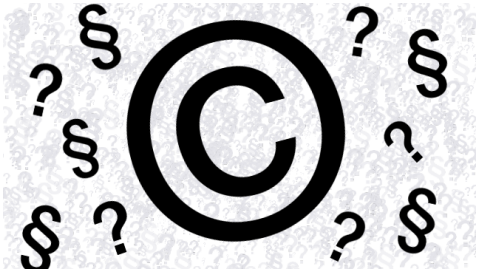
Urheberrechte



Informationen zu den Urheberrechten und wann man ein Lied ins YoungstarsWiki stellen darf.

Der Urheber

Wenn ein Kunstwerk, Literaturwerk, Film oder ein Foto erstellt wird, ist es automatisch urheberrechtlich geschützt. Der, der das Werk erstellt hat, ist der Urheber und hat somit das Urheberrecht. Es erlischt 70 Jahre nach seinem Tod.

Für die Nutzung des Werkes steht dem Urheber dem Gesetz nach eine Vergütung zu.

Der Rechteinhaber

Ursprünglich ist der Rechteinhaber der Urheber, ausser er überträgt seine Rechte einer Verwertungsgesellschaft, einem Verlag oder einer Lizenzagentur.

Grundsätzlich

Grundsätzlich gilt, dass die Nutzung (bspw. Bearbeitung, Vervielfältigung, Aufführung oder öffentliches Zugänglichmachen) von urheberrechtlich geschützten Musik-, Schrift- und Filmwerken nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung der Urheber bzw. Rechteinhaber erlaubt ist. In vielen Fällen wird dabei eine Vergütung verlangt, die vor der Nutzung entrichtet werden muss.

Nutzungsrechte können zum Beispiel über eine Lizenz von der zuständigen Organisation erworben werden.

Lieder auf dem YoungstarsWiki

Es dürfen nur Lieder ins YoungstarsWiki gestellt (öffentlich zugänglich gemacht) werden, wenn eine schriftliche Erlaubnis des Rechteinhabers eingeholt wurde. (Am besten eine schriftliche Bestätigung wegen Beweisgründen!) Hat man das Lied selbst geschrieben, kann man natürlich selber entscheiden.

Wenn der Rechteinhaber respektive der Urheber nicht bekannt oder schon vor mehr als 70 Jahren verstorben ist, braucht es keine Bewilligung.

Man erstellt einen neuen Abschnitt mit dem Titel "Rechte" und schreibt in einer Liste:

- Text: Hans Muster
- Musik: Peter Beispiel
- Rechte: © Example-Verlag

Bilder auf dem YoungstarsWiki

Da Bilder auch urheberrechtlich geschützt sind, müssen die Rechteinhaber ebenfalls einverstanden sein, damit man sie aufs YoungstarsWiki stellen (öffentlich zugänglich gemacht) darf. Auch dafür müssen die Quellen exakt angegeben werden. Das kann gemacht werden, indem ein Abschnitt mit dem Titel "Bildnachweis" erstellt wird.

Bei eigenen Fotos soll folgendes geschrieben werden:

- Titelbild: Zur Verfügung gestelt von Michael Landolt, (evtl. noch Datum; Mai 2010)
- Bildlegende: z.B. Geländespiel "Oktopus"

Bei Bildern aus dem Internet nur solche verwenden, bei denen man eine schriftliche Erlaubnis eingeholt hat oder die frei zur Verfügung stehen. (Frei zur Verfügung stehen heisst, dass auf der entsprechenden Internetseite klar deklariert wird, dass sie für solche Zwecke wie das YoungstarsWiki kostenlos verwendet werden dürfen.) In diesem Fall muss darauf geachtet werden, wie die Quellen angeben werden müssen. Grundsätzlich muss der Ersteller und ev. die

Seite genannt werden.

- Flussdiagramm: syrcro / Wikipedia

Einige Quellen für Bilder geben jedoch eine spezifische Kenntlichmachung der Autorenschaft vor. Pixelio.de schreibt beispielsweise die folgende Form vor:

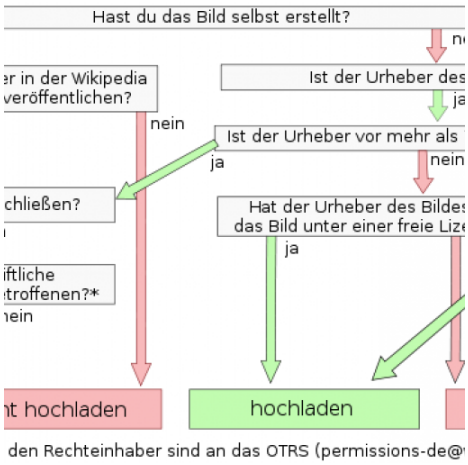
- [Autorenname] / pixelio.de

Diese Angaben findest du einfach neben dem Bild unter "Bildquellenangabe". Wichtig ist hierbei, **dass der Teil "pixelio.de" tatsächlich als Link umgestzt wird.**

Es kann hilfreich sein den direkten Link zur Quelle ebenfalls anzufügen.

Wenn Personen auf dem Bild erkennbar sind, darf nicht die Person ansich das Objekt sein und es muss an öffentlichen Plätzen oder Veranstaltungen aufgenommen worden sein. Ausser man holt die Bewilligung von der fotografierten Person ein.

Bilder



Literaturangabe - Zitate

Mit Zitaten sollte man sparsam umgehen und sie nur gezielt einsetzen. Bei sinngemässen oder wörtlichen Zitaten müssen die Autorin/der Autor genannt werden. Damit wird es dem Leser ermöglicht, die zitierte Textstelle anhand der bibliographischen Angaben zu überprüfen und nicht zuletzt auch einzuordnen – zeitlich, geschichtlich, geografisch, bezüglich des Stellenwerts, der Bedeutsamkeit und Tragweite u.a.m.!

Wörtliche Zitate sind wie folgt mit **Anführungszeichen sowie Klammern** für Auslassungen oder Anmerkungen des Redaktors **und Literaturangabe** (Autor, Titel, Jahr, Seitenangabe, Verlag und evtl. ISBN) anzuführen:

Beispiel: "*Wer sich etwas vornimmt, wer für andere da ist, (...), der schafft im Gehirn Harmonie (Glücksgefühl).*" (Reinhold Ruthe, Ein Neuer Tag, ein Neues Leben, 2005, S.99, Brendow Verlag, ISBN3-86506-076-5)

Sinngemässe Zitate sind nicht mit Anführungszeichen zu versehen, jedoch mit einer möglichst genauen Literaturangabe (Autor, Titel, Jahr, Seitenzahlen).

Wenn du deinen Artikel aufgrund von anderen Quellen geschrieben hast, sei es aus dem Internet oder aus Büchern oder Vorträgen, so führe sie am Ende an, indem du einen Abschnitt mit Titel "Literaturangabe" anführst und wie oben angeführt darauf verweist.

- (Autor, Titel, Jahr, Seitenangabe, Verlag und evtl. ISBN)
- vollständige Internetadresse z.B. http://www.anthro.unibe.ch/unibe/philhist/anthro/content/e297/e4765/files4766/merkblatt_zitieren_ger.pdf

Bildnachweis

- Titelbild: Zur Verfügung gestellt von ML3000. (ml.3000 (at) hotmail.com)
- Bilder, Flussdiagram: syrcro / Wikipedia